

Protokoll

Gemeinde Filsum

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (BPU-F-04-2018) am Freitag, 17.08.2018, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 12:55 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Gerhard Bruns
Herr Ralf Collmann
Herr Behrend T. Garrelts
Herr Renke Gastmann
Herr Bernhard Gathen
Herr Marcel Loers
Herr Wilhelm Möhlmann
Herr Holger Schulte

Von der Verwaltung

Herr Horst Feddermann
Herr Wolfgang Schoon

nur Begehung Radweg Lammertsfehn

weitere Ratsmitglieder

Frau Erika Focken

nur Begehung Radweg Lammertsfehn

Gäste

Herr Böden

nur Begehung Radweg Lammertsfehn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 13.02.2018**
4. **Begehung Radweganlage Lammertsfehn**
5. **Beratung und gegebenenfalls Beschlussempfehlung Planung und Ausbau Weidenweg Lammertsfehn**
6. **2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Auf dem Brink"**
 - a) **Beratung und Beschlussempfehlung über die Genehmigung des Entwurfs**
 - b) **Beratung und Beschlussempfehlung über die öffentliche Auslegung DS-F-16-0101**
7. **Bebauungsplan Nr. 11 "Sondergebiet Ladengebiet" DS-F-16-0100**

8. **Beratung und Beschlussempfehlung über 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Filsum Süd" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB**
 - a) **Beratung und Beschlussempfehlung über die während der öffentlichen Auslegung bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen**
 - b) **Beratung und Beschlussempfehlung über die 4. Änderung als Satzung DS-F-16-0102**
9. **4. Erweiterung der Innenbereichssatzung Lammertsfehn**
 - a) **Beratung und Beschlussempfehlung über die während der öffentlichen Auslegung bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen**
 - b) **Beratung und Beschlussempfehlung über die 4. Erweiterung als Satzung DS-F-16-0103**
10. **Erörterung Bauvoranfrage Jelden DS-F-16-0104**
11. **Erörterung Beteiligung an der KNN DS-F-16-0098**
12. **Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bruns stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er verweist auf die Begehung des Radweges Lammertsfehn, der vor der Sitzung stattgefunden hat.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 13.02.2018

Das Protokoll v. 13.02.2018 wird einstimmig genehmigt.

4. Begehung Radweganlage Lammertsfehn

Vor der Sitzung fand die Begehung des Radweges Lammertsfehn statt. Eine Kostenschätzung der notwendigen Arbeiten wird seitens des Bauamtes zur Ratssitzung erstellt.

Folgende Arbeiten sind zu erledigen:

1. Der Grünstreifen zwischen Straße und Radweg ist auf ganzer Länge abziehen.
2. Die Verkehrsschilder sind teilweise in verkehrgefährdender Weise für Radfahrer angebracht oder verblasst. Hier ist eine Abhilfe notwendig.
3. Sowohl die Pflasterung des Radweges als auch die des Straßenseitenraums ist vielfach versackt. Besonders um die Wassereinlässe herum. Diese Schäden

sind zu beseitigen.

4. Die Entwässerung stellt sich insgesamt problematisch dar. Es sollten die vorhandenen Einlässe vergrößert und das Rohrsystem gespült werden.
5. Das Lichtraumprofil ist durch herunterhängende Äste beeinträchtigt. Hier sollten Baumschnittarbeiten erfolgen.
6. Im Einfahrtbereich zur Friesenstraße befinden sich Löcher in der Straße. Diese sollten verschlossen werden.
7. Vor Haus Nr. 12 wurde die Pflasterung des Radweges ohne die erforderliche Genehmigung durch den Eigentümer des Hauses angehoben. Die Gemeinde sollte den Hauseigentümer anschreiben und einen Rückbau veranlassen.
8. Es wird wiederholt auf den Zustand und die Rechtslage auf dem Friedhof hingewiesen. Die Sterbekasse erwartet eine Reaktion der Verwaltung.
9. Die Tujahecke am Friedhof muss dringend beschnitten werden.
10. Im Dorfgemeinschaftshaus Lammertsfehn gab es im Bereich des Dachfensters einen Wassereinbruch. Die Verwaltung wird um Abhilfe gebeten.
11. Es soll künftig in jeder Baugenehmigung aufgenommen werden, dass das Regenwasser auf dem eigenen Grundstück verbleiben soll und nicht auf die öffentliche Straße geführt wird.

5. Beratung und gegebenenfalls Beschlussempfehlung Planung und Ausbau Weidenweg Lammertsfehn

Es ergeht der Vorschlag, die Straße in Asphalt mit einem roten Streifen aus Klinkern zu gestalten. Bis zur Ratssitzung möge sich jeder der Ausschussmitglieder Gedanken über eine Gestaltung machen. Derzeit sind noch vier Grundstücke unbebaut. Ein Beschluss dazu wird nicht gefasst.

6. 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Auf dem Brink"
a) Beratung und Beschlussempfehlung über die Genehmigung des Entwurfs
b) Beratung und Beschlussempfehlung über die öffentliche Auslegung DS-F-16-0101

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Auf dem Brink“ wird zur Genehmigung empfohlen.

Die öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bei gleichzeitiger Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird einstimmig empfohlen.

Im Ausschuss wird auf die Festlegung der Baugrenzen hingewiesen. Diese sollten überprüft werden.

Seitens der Verwaltung wird auf die planerischen Auswirkungen und rechtlichen Problemen bei Bauleitplanungen für Einzelvorhaben hingewiesen.

7. Bebauungsplan Nr. 11 "Sondergebiet Ladengebiet" DS-F-16-0100

Im Rahmen der Erörterung werden die Kosten für eine vollständige Erschließung des Grundstückes hingewiesen. Es sollte das Grundstück zeitnah öffentlich als Mischgebiet angeboten werden. Gleichzeitig sollte die Bauleitplanung in Auftrag gegeben werden. Bezüglich der Ausgestaltung sollte die Straße lediglich bis zu dem vorgesehenen Wen-

dehammer, allerdings ohne Wendepunkt geplant werden.
Hierzu sollte kurzfristig eine Ratsvorlage erstellt werden. Dieser Beschluss erging einstimmig.

8. Beratung und Beschlussempfehlung über 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Filsum Süd" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
a) Beratung und Beschlussempfehlung über die während der öffentlichen Auslegung bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Beratung und Beschlussempfehlung über die 4. Änderung als Satzung DS-F-16-0102

Es erfolgt eine Diskussion im Ausschuss. Die Auffassung des Landkreises kann bei Kenntnis der Umgebung nicht geteilt werden. Insoweit wird dem Abwägungsvorschlag des Planungsbüros gefolgt. Der Investor sollte allerdings über die Auffassung des Landkreises Leer informiert werden, da das möglicherweise Auswirkungen auf die anstehende Baugenehmigung hat.

Der Ausschuss empfiehlt den über die eingegangenen Stellungnahmen und den vorliegenden Abwägungsvorschlag einstimmig.

Der Ausschuss empfiehlt die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Filsum-Süd“ als Satzung einstimmig.

9. 4. Erweiterung der Innenbereichssatzung Lammertsfehn
a) Beratung und Beschlussempfehlung über die während der öffentlichen Auslegung bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen b) Beratung und Beschlussempfehlung über die 4. Erweiterung als Satzung DS-F-16-0103

Die eingegangenen Stellungnahmen und der Abwägungsvorschlag des Planungsbüros werden besprochen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den eingegangenen Stellungnahmen und dem vorliegenden Abwägungsvorschlag zuzustimmen

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die 4. Erweiterung der Innenbereichssatzung zu beschließen.

10. Erörterung Bauvoranfrage Jelden DS-F-16-0104

Nach einer Diskussion über die Bauvoranfrage stimmt der Ausschuss einstimmig dafür, dass unabhängig von der Rechtslage die Ansiedlung eines solchen Gewerbes nicht erwünscht ist. So soll auch die Stellungnahme an den Landkreis Leer lauten.

11. Erörterung Beteiligung an der KNN DS-F-16-0098

Die Beteiligung und die Möglichkeit des Nachschusses werden erläutert. In Anbetracht der Tatsache, dass die Gemeinde ein Gewerbegebiet plant und damit beträchtliche Kosten anfallen, besteht einstimmig kein Interesse an einer weiteren Beteiligung. Es sollte geprüft werden, ob ein Verkauf der bestehenden Anteile auch möglich ist.

12. Anträge und Anfragen

Bezüglich der weiteren Wohnbauentwicklung sollte für die kommende Ratssitzung im nicht-öffentlichen Teil Herr Homes vom Katasteramt eingeladen werden.

Es wird die derzeitige Entwicklung der Grundstücksverhandlungen hinsichtlich des möglichen Gewerbegebietes Filsum erläutert.

Bezüglich des Antennenträgers in Lammertsfehn wird die Verwaltung um Auskunft gebeten, wann mit einer Inbetriebnahme zu rechnen ist.

Hinsichtlich des Grundstücks (An der Bahn) von Herrn Meyer wird die Verwaltung um Aufklärung geben, wann die Lagerung von Asphaltfräsgut beseitigt wird.

Herr Lüschen fragt an, ob in Lammertsfehn, Kellerstr. vier Baugrundstücke entstehen können. Eine erste Auskunft beim LK Leer durch die Samtgemeinde verlief negativ. Nun ragt Herr L. erneut nach. Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass Herr Lüschen sich selber um die Genehmigung bemühen sollte. Die Gemeinde würde einem solchen Vorhaben positiv gegenüber stehen.

Auf dem Friedhof und im Burgweg sind jeweils die Lichtraumprofile wieder herzustellen.

Im Houkweg sollte der Straßenseitenraum beschnitten und es sollten die Spurplatten begradigt werden.

Bürgermeister

Protokollführer

[Bruns]

[Feddermann]